

# Jahresberichte 2024

Golf spielen – Freundschaften pflegen

## Präsidiales

Die 35. ordentliche Mitgliederversammlung stand im Zeichen der Ersatzwahlen in den Vorstand und von verschiedenen Anträgen von Mitgliedern und des Vorstands, die wir hier nicht alle im Detail aufzählen möchten. Erwähnenswert sind die Genehmigungen der Satzungsänderungen sowie die Anpassung zur Festlegung der Jahresbeiträge jeweils neu für das Folgejahr. Zudem werden künftig die Jahresbeiträge im Umfang der Teuerung automatisch aufs nächste Jahr indexiert. Zusammengefasst kann festgehalten werden, dass die anwesenden Mitglieder mit grosser Vernunft und Voraussicht über die Anträge abgestimmt haben. Es zeigt sich einmal mehr, wie wichtig demokratische Prozesse auch für unseren Verein sind. Sie sorgen für Gerechtigkeit, Transparenz und eine nachhaltige Entwicklung unseres Golfclubs.

An der MV durften wir die Vorstände Monika Egloff, Enrique Ginesta, Kevin Ritter, Oliver Häni und Berthold Clauss verabschieden. Ihnen gebührt an dieser Stelle nochmals einen grossen Dank für ihr Engagement zum Wohle unseres Vereins. Neu in den Vorstand für ein Jahr bis zur nächsten MV gewählt wurden Mario Viazzoli als Vizepräsident, Sandro Wildi als Schatzmeister und Patrick Studer als Spielführer. Zudem wurde von den Landverpächtern unser Nachbar Frank Prechelt als deren Vertreter in unseren Vorstand gewählt.

## Perfekter Golfplatz, wechselhaftes Wetter

Der Golfplatz präsentierte sich von Beginn an in einem perfekten Zustand. Leider machte das Wetter während der Saison nicht immer wie gewünscht mit. Etwas vom Wetterpech verfolgt waren insbesondere die Men's Day, die öfters mit Dauerregen, Wind oder Kälte zu kämpfen hatten, was sich leider auch in den geringeren Teilnehmerzahlen bemerkbar machte.

Auch bei anderen internen Turnieren blieben die Teilnehmerzahlen unter den Erwartungen. Insbesondere hätten wir uns am Open Day / Tiger und Rabbit vom 4. Mai 2024 mehr Clubmitglieder mit ihren Gästen zur Gewinnung von Neumitgliedern gewünscht.

## Externe Turniere – Freud und Leid zugleich

Die Einnahmen von externen Turnieren sind für die Kasse des Golfclubs bedeutungsvoll. Sowohl grosse Einladungsturniere wie z.B. die PwC-Trophy, Angst + Pfister, ZSC Lions oder das KMU Swiss Finale, als auch die von den Verbänden organisierten Turniere sorgen für wichtige Einnahmen für den Club und beträchtliche Umsätze in der Gastronomie. Handkehrum entsteht dadurch die Gefahr, dass unsere Mitglieder in ihren Möglichkeiten auf freies Spiel zu fest eingeschränkt werden.

Der Vorstand ist sich diesem «Spannungsfeld» bewusst und lehnt in seiner sorgfältigen Planung daher auch immer wieder Anfragen ab.

## Ohne Freiwillige keine Turniere und Events

Um unsere Turniere reibungslos durchführen zu können, sind wir auf die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder in verschiedenen Funktionen angewiesen. Im vergangenen Jahr fehlten uns jedoch immer wieder Helfer als Marshals, Spielleiter oder Schiedsrichter. Daher würden wir uns sehr freuen, wenn mehr Mitglieder Interesse an diesen spannenden Aufgaben zeigen. Selbstverständlich unterstützen wir auch die entsprechenden Ausbildungen.

## Respekt und Etikette – wir vermissen die «gute Kinderstube»

Unser Golfclub wird nicht nur durch einen gepflegten Platz und eine intakte Infrastruktur geprägt, sondern auch durch das Verhalten seiner Mitglieder und Gäste. Ein respektvoller Umgang miteinander sowie die Einhaltung der Etikette sind daher essenziell für ein positives Gesamtbild.

Dazu zählen unter anderem das freundliche Begrüssen von Mitgliedern und Gästen, das Harken der Bunker, das Zurücklegen der Divots, das Ausbessern der Pitchmarks, den eigenen Abfall entsorgen oder das Einhalten der Spielgeschwindigkeit.

Leider mussten wir letztes Jahr konsterniert feststellen, dass nur der alleinige Aufruf und Appell an die «gute Kinderstube» offensichtlich nicht ausreichen. Aus diesem Grund werden wir ab der Saison 2025 die Kontrollen wieder verstärken und deutlich mehr Präsenz auf dem Platz zeigen.

Selbstverständlich rufen wir weiterhin auch die Mitglieder auf, sich aktiv einzubringen und allfällige Verstösse den betroffenen Spielern entweder direkt vor Ort mitzuteilen oder dem Geschäftsführer zu melden.

### **Mitgliedergewinnung ist ein stetiger Prozess**

Anlässlich der Infoveranstaltung im November 2023 haben wir ausführlich über die Mitgliederentwicklung und die Massnahmen zur Mitgliedergewinnung informiert.

Dazu wurde als Erstes eine neue Mitgliederkommission auf die Beine gestellt, die bereits im November 2023 ihre Arbeit aufnahm. Ziel der Kommission war und ist es, die Anzahl an aktiven Mitgliedern mit verschiedenen Massnahmen bei den avisierten 630 Aktiven halten zu können.

In der Folge wurden verschiedene Spezialangebote in den Bereichen Schnupperer, Platzreife, Firmen-, Voll- und Einsteigermitgliedschaften lanciert. Gleichzeitig haben wir auch unsere Mitglieder aufgerufen, sich aktiv an der Akquisition zu beteiligen und jedes so gewonnene Neumitglied mit einer Prämie belohnt.

In Kombination mit einer verstärkten Kommunikation über neue Kanäle haben unserer Akquisitionsbemühungen erfreulicherweise die gewünschten Wirkungen erzielt. Mehr dazu unter dem Kapitel «Mitgliederzahlen und Mitgliederstruktur».

### **Kommunikation und Marketing**

Wir bleiben auch weiterhin bei unserem Newsletter als zentrales internes Kommunikationsmittel. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 30 Ausgaben mit Informationen zu aktuellen Ereignissen und Veranstaltungen verschickt. Obwohl die meisten Beiträge vom Vorstand oder der Geschäftsführung stammen, freuen wir uns über jede Einsendung aus der Mitgliedschaft.

Für die externe Kommunikation setzen wir zunehmend auf moderne Social-Media-Kanäle und veröffentlichen regelmässig Beiträge auf Instagram und neu auch auf WhatsApp. Auch hier sind wir auf die Unterstützung unserer Mitglieder angewiesen – insbesondere der jüngeren Generation – um unseren Golfclub noch besser zu präsentieren und zu vermarkten.

Im Weiteren haben wir im Anfang April 2024 eine Woche lang einen Werbespot im Radio Munot

geschaltet sowie am 10. April 2024 anlässlich eines Wunschkonzerts den Golfsport und den Golfclub den Zuhörern vorgestellt.

### **Gründung des Netzwerkes «Swiss Premium Golf Courses»**

Der gesellschaftliche Wandel macht auch nicht vor dem Golfsport halt (Stichworte sind «Golf-Nomade», «Pay & Play-Prinzip»). Dies macht sich u.a. auch im starken Anstieg der Mitgliederzahlen der beiden Public Golf Organisationen ASGI und Migros GolfCard bemerkbar. Als unsere Antwort darauf, haben sich die vier Premium-Golfclubs Domat/Ems, Erlen, Limpachtal und wir zu einem Premium-Netzwerk zusammengeschlossen.

Die Mitglieder der vier Clubs profitieren von folgenden Vorteilen:

- Drei kostenlose Spielrunden pro Jahr auf allen Plätzen des Netzwerkes
- 20% Ermässigung auf Greenfees bei Partnerclubs nach Ausschöpfung der kostenfreien Spielrunden
- Gleiche Buchungsrechte bei allen Partnerclubs wie die jeweiligen festen Mitglieder (gilt auch bei den meisten Turnieren und Veranstaltungen)

### **Mitgliederzahlen und Mitgliederstruktur**

Wie bereits erwähnt konnten wir dank unseren Spezialangeboten den Nettoabfluss an aktiven Mitgliedern weitestgehend kompensieren. So haben u.a. auch viele Flex-Mitglieder das Angebot mit dem reduzierten Investitionszuschuss in Anspruch genommen und wechselten frühzeitig in eine A-Mitgliedschaft.

Augenfällig ist der weiterhin hohe Bestand an Passiven, der naturgemäss auch das höchste Durchschnittsalter ausweist. Die Zahlen bei den Jung- und Nachwuchsmitgliedern (Alter 19 bis 32) pendeln seit Jahren in einer Bandbreite zwischen 55 und 75. In dieser Altersklasse erhoffen wir uns mehr Interesse dank dem Netzwerk der Swiss Premium Golf Courses.

	2021	2022	2023	2024	2025
<b>A-Mitgl.</b>	457	443	429	376	473
<b>W-Mitgl.</b>	66	61	56	48	46
<b>Firmenmitgl.</b>	-	-	-	-	2
<b>Z3-Mitgl.</b>	24	20	15	14	19
<b>Z1-/Flex-Mitgl.</b>	38	58	95	103	41
<b>Schnupper-Mitgl.</b>	29	21	19	28	19
<b>Jung- und Nachwitgl.</b>	56	63	74	53	59
<b>Passive</b>	120	138	131	170	164
<b>Total</b>	<b>790</b>	<b>804</b>	<b>819</b>	<b>792</b>	<b>823</b>

Mehr als die Hälfte der Mitglieder ist über 60 Jahre und 75% über 50 Jahre alt. Die Altersstruktur können wir nur mit attraktiven Angeboten für die Zielgruppen unter 50 Jahren verbessern.

Alter	♂	♀	Total
Über 80 Jahre	42	18	60
Zwischen 70 und 80 Jahre	115	73	188
Zwischen 60 und 70 Jahre	106	81	187
Zwischen 50 und 60 Jahre	121	72	193
Zwischen 40 und 50 Jahre	48	25	73
Unter 40 Jahre	93	29	122
<b>Total</b>	<b>525</b>	<b>298</b>	<b>823</b>

### Nachruf der verstorbenen Mitglieder

Seit der letzten MV 2024 hat uns leider folgendes Mitglied für immer verlassen.

- Urs Bayer war seit 2020 Mitglied und verstarb am 27. April 2024

### Golfschule

Im vergangenen Jahr haben sich unsere 4 Pros in der Golfschule um die Junioren-, Ladies-, Mens und Seniorentrainings gekümmert. Die Angebote fanden grossen Anklang und wurden rege genutzt. Ebenso wurden einige private Kleingruppentrainings für Mitglieder und Einzelunterricht angeboten.

Mit unseren Einsteiger- und Platzreifekursen konnten wir einige Neumitglieder gewinnen, insgesamt haben mehr als 50 Personen das Einsteiger Spezial Angebot gebucht. Auch 2025 wird die Golfschule wieder interessante Angebote für Mitglieder, Gäste und Einsteiger anbieten. Auf unserer Webseite finden sich alle Offerten.

Jann Schmid wird weiterhin als Head Pro die Golfschule leiten, unterstützt von Marco Iten. Patrice Arnold hat seine Ausbildung im Herbst 2024 erfolgreich abgeschlossen – herzliche Gratulation. Patrice hat uns auf Ende Saison 2024 verlassen und wir wünschen ihm viel Erfolg auf seinem weiteren Lebensweg. Auch Lloyd Freeman wird ab 2025 nicht mehr als Pro bei uns sein, Lloyd geht in den wohlverdienten Ruhestand. Vielen Dank Lloyd für deinen unermüdlichen Einsatz für den GC Rheinblick. Wir werden uns immer freuen, dich im Rheinblick anzutreffen.

Wir freuen uns, mit unserem motivierten Pro Team auf die Saison 2025.

### Platz & Infrastruktur

Das Jahr 2024 war für das Greenkeeping-Team ein ausserordentlich schwieriges Jahr. Es gab praktisch keine Woche ohne Regen, was in einen überdurchschnittlichen Pilzbefall mündete. Die seit Jahren praktizierte rein biologische Behandlung des Platzes hat sich ausbezahlt. Dank grossem Einsatz ist es gelungen, das ganze Jahr über eine Spitzenqualität des Golfplatzes zu erreichen. Auch für die Zukunft, die eine noch restriktivere Verwendung von Behandlungsmittel bringen wird, sind wir gut gerüstet.

Das Jahr 2024 kann auch von den Investitionen her als Übergangsjahr bezeichnet werden. Das Hauptaugenmerk lag auf der Sanierung der Finanzen. Der Erneuerungsfond wurde nicht angerührt und Sanierungen und Investitionen äusserst zurückhaltend getätigt. Dank dieser Praxis haben wir nun wesentlich mehr Spielraum für die Zukunft gewonnen. Nun wird es darum gehen, die vorhandenen Mittel nachhaltig in die Erneuerung der Infrastruktur zu stecken. Wunschprojekte müssen aber vorerst warten oder gesondert finanziert werden.

Nach wie vor ist vieles an der Infrastruktur erneuerungsbedürftig. Die bald 31 Jahre, die unser Club auf dem Buckel hat, zeigt sich an verschiedenen Stellen: beim Maschinenpark, bei der Heizung, der Lüftung, der Bewässerungsinfrastruktur, den Pumpen, der (Aussen)-beleuchtung und bei anderem mehr. All das muss in verkraftbaren Investitionsvorhaben angegangen werden. Umso wichtiger ist eine langfristige Planung, wie wir sie nun konsequent verfolgen.

Als erstes werden wir den Maschinenpark angehen. Die nächsten vier Jahre können dabei als eigentliche Sanierungsjahre bezeichnet werden. Erst danach können wir zu einer gleichbleibenden, nachhaltigen Erneuerung des Maschinenparks übergehen. Damit legen wir unsere Priorität auf unsere Kernkompetenz, den Golfplatz. Erst in zweiter Linie erfolgen Projekte wie die Sanierung der Aussenbeleuchtung, der Lüftung und der weiteren Anliegen.

Grundsätzlich lässt sich festhalten, dass es gelungen ist, den Erneuerungsbedarf mit den finanziellen Möglichkeiten ohne Neuverschuldung zu verbinden. Aus diesem Grund sind wir mittlerweile sehr zuversichtlich, unsern schönen Golfplatz und die übrige Infrastruktur aus Eigenmitteln auf dem gewünschten Niveau erhalten zu können.

## Spielbetrieb

Die Saison 2024 konnte bereits Anfangs März mit Wurst und Getränken bei schönem Wetter eröffnet werden. Das grosse Wiedersehen nach der Winterpause, auch mit den Mitarbeitern, war herzerwärmend.

Der Platz zeigte sich von Anfang an in einem hervorragenden Zustand, welcher auch über die ganze Saison anhielt. An dieser Stelle ein riesiges Kompliment an das ganze Greenkeeping-Team für ihre grossartige Arbeit.

Wiederum konnten einige schöne Turniere mit Abendveranstaltungen durchgeführt werden. Die Teilnehmerzahlen waren gut bis sehr gut. An der Martingans erreichten wir "full house". Daneben fanden auch einige externe- sowie Verbandsturniere statt. Beides sind sehr bedeutende Einnahmequellen für den Golfclub und sämtliche Veranstalter hatten nur lobende Worte für den GCR.

Eine Turnierserie, die regelmässig ein grosses Teilnehmerfeld anzog, war erneut die Weekday Mobau Series, gesponsert von unserem Mitglied Heinz Fischer. Nach 4 Qualifikationsturnieren folgte der Final. Gabriel Schneider gewann erneut die Bruttowertung, diesmal vor Elia Fanger und Stefan Klade. In der Nettokategorie gewann Roland Wissekerke vor Stefan Klade sowie Eric Arnold - herzliche Gratulation an alle Sieger/innen!

Leider müssen wir infolge einer Weiterbildung von Heinz auf das Sponsoring 2025 verzichten. Vielen Dank Heinz, dass du die Weekday mit deinem grosszügigen Sponsoring bereichert hast!

Folgende Resultate aus der Sportabteilung:

### Clubmeisterschaften 2024:

#### Damen

1. Tuanjai Fanger	87 / 86
2. Stephanie Nicoll	90 / 89
3. Monika Egloff	88 / 91

#### Herren

1. Elia Pfund	74 / 74 / 77
2. Luca Condello	82 / 78 / 73
3. Benedikt A. Goldkamp	76 / 83 / 77

#### Senioren

1. Marcel Spitzer	76 / 78
2. Benedikt A. Goldkamp	74 / 81
3. Michael Seubert	78 / 78

#### Junioren

1. Tim Reining	15 Bruttopunkte
2. Tim Vetter	9 Bruttopunkte
3. Elaine Audrey Meier	5 Bruttopunkte

#### Matchplay

Im Matchplay-Finale setzte sich Samuel Hörmann gegen Stefan Klade durch.

#### Mannschaftsturniere

- 3. Platz im Final Four der Damen AK30
- Aufstieg Damen AK50 in die 2. Liga
- Aufstieg Herren AK65 1. Team in die 1. Liga
- Aufstieg Herren AK50 2. Team in die 3. Liga
- Ligaerhalt aller anderen BWGV Mannschaften
- Finalteilnahme ASGS Team
- Ligaerhalt aller Interclub Teams

Vielen herzlichen Dank bei allen Mannschaftsmitgliedern für ihren Aufwand und ihre Einsatzbereitschaft.

Ein spezieller Dank gehört dem Sekretariat, welches wie gewohnt der ganzen Spiko bei der Organisation und Durchführung von Turnieren tatkräftig zur Seite stand – vielen herzlichen Dank!

## Gastronomie

Die Golfsaison 2024 begann unerwartet mit personellen Ausfällen, die uns bis fast zum letzten Tag der Saison beschäftigten. Diese Herausforderung verlangte von unserem Team Flexibilität und Durchhaltevermögen, um den Betrieb aufrechtzuerhalten.

Wie im Vorjahr liess das gute Wetter auch dieses Jahr auf sich warten, und der volle Sommerbetrieb konnte erst in der zweiten Junihälfte starten. Trotz des verregneten Frühlings gelang es uns jedoch, sehr erfreuliche Umsätze zu erzielen. Besonders die erhöhte Anzahl an externen Turnieren trug wesentlich zu diesem Erfolg bei.

Anfang Juli sahen wir uns erneut mit personellen Engpässen konfrontiert, die uns zwangen, an drei einzelnen Tagen zu schliessen. Dank des engagierten Einsatzes unserer Mitglieder, die aktiv in der Gastronomie mithalfen, konnten wir die Schliessungen jedoch auf ein Minimum beschränken. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Trotz der ungünstigen Umstände erzielten wir wiederum einen Rekordumsatz von € 782'000 (VJ € 737'000), der sich im Gesamtergebnis widerspiegelt. Besonders erfreulich ist, dass wir unser sportlich gesetztes Budget von minus € 95'000 mit einem effektiven Verlust von € 93'000 unterschreiten konnten.

Ein besonderer Dank gilt den Gastroverantwortlichen Maria Prieto und Karsten Kellner sowie ihrem gesamten Team. Mit grossem Einsatz und Leidenschaft haben sie entscheidend zum Erfolg des Gastronomiebereichs beigetragen.

Wir freuen uns darauf, diese positive Entwicklung in die nächste Saison mitzunehmen und gemeinsam weitere Erfolge zu feiern.

## Ausblick 2025

Am 14. März 2025 haben wir unser Restaurant eröffnet. Wir freuen uns sehr, dass wir in der Winterpause alle Vakanzen besetzen konnten. Auch in der Leitung können wir weiterhin auf die beiden

bewährten Führungskräfte Maria (Service) und Karsten (Küche) zählen.

Die Speisekarte wurde leicht überarbeitet, wobei die beliebten „Rheinblick-Klassiker“ erhalten bleiben. Auch in diesem Jahr legen wir besonderen Wert auf die schwarze Tafel, die wöchentlich wechselnde Spezialitäten und saisonale Themenwochen bietet, um für jeden Geschmack etwas Passendes bereitzuhalten. Die Weinkarte wurde mit spannenden Tropfen ergänzt, die darauf warten, entdeckt zu werden.

## Finanzen

Die im vergangenen Jahr durchgeführten Massnahmen zur Mitgliedergewinnung haben sich als erfolgreich erwiesen und zu einem sehr erfreulichen Anstieg der Liquidität geführt. Dieser positive Trend bestätigt die Wirksamkeit unserer strategischen Ausrichtung und zeigt, dass unser Club für neue Mitglieder attraktiv bleibt.

Um diese Entwicklung weiter zu stärken, werden neue Mitgliedschaften auch im laufenden Jahr durch einen reduzierten Investitionszuschuss gefördert. Im Vergleich zu 2024 wird dieser Zuschuss jedoch um € 1'000 erhöht. Diese Anpassung trägt der langfristigen Planung Rechnung und soll in den kommenden Jahren schrittweise weiter angehoben werden, um die Attraktivität einer Mitgliedschaft nachhaltig zu fördern.

Die Mitgliederversammlung 2024 hat beschlossen, die Jahresbeiträge künftig automatisch an die Teuerungsrate anzupassen. Dementsprechend wurden die Beiträge für das Jahr 2025 entsprechend der Inflation angepasst.

Für das Jahr 2026 schlägt der Vorstand vor, die aktuelle Beitragsordnung beizubehalten. Dieser Antrag berücksichtigt die positive wirtschaftliche Entwicklung des Clubs sowie das Ziel, die finanzielle Belastung der Mitglieder stabil zu halten.

Wir haben 2024 mit einem leicht positiven Betriebsergebnis gerechnet. Letztlich weisen wir nun einen Betriebsgewinn von € 76'604 aus. Zum guten Ergebnis haben massgeblich über Budget liegende Einnahmen beigetragen. Dies bei Einhaltung der budgetierten Kosten (mit Ausnahme des Personalaufwands). Das Clubrestaurant konnte das Defizit zum Vorjahr deutlich reduzieren. Mit € 93'511 liegt es auch unter dem Budget von € 95'000.

Die Reduzierung des Defizits im Restaurant ist grundsätzlich eine positive Entwicklung. Allerdings resultiert diese Einsparung leider auch aus Personalengpässen, die im vergangenen Jahr bedauerlicherweise zu drei ausserordentlichen Schliessungstagen führten. Diese Situation ist für den Vorstand nicht hinnehmbar, da sie die Servicequalität für Mitglieder und Gäste in unerwünschtem Ausmass beeinträchtigt.

Um diesem Problem entgegenzuwirken, wurden gezielte Massnahmen ergriffen, um die Personalsituation zu stabilisieren und den reibungslosen Betrieb des Restaurants sicherzustellen. Infolgedessen rechnet der Vorstand für das Jahr 2025 mit einem höheren Defizit, das jedoch im Sinne einer nachhaltigen Verbesserung als vertretbar angesehen wird.

Der Kassenbestand und die Bankguthaben (exkl. Erneuerungsrücklage) haben sich im Berichtsjahr um € 567'966 auf knapp € 1.45 Mio. erhöht.

Die Beilagen zur Einladung enthalten wie gewohnt die folgenden Unterlagen:

- Betriebsrechnung 2024
- Vermögensrechnung per 31.12.2024
- Investitionsrechnung 2024 mit Soll- / Ist-Vergleich
- Beitragsordnung 2025
- Beitragsordnung 2026
- Budget Betriebsrechnung 2025
- Investitionsbudget 2025

Die Führung der Finanz- und Lohnbuchhaltung sowie die Abwicklung des Zahlungsverkehrs wurden wiederum durch die Steuerberatungsgesellschaft Schuppisser-Binder GmbH vorgenommen. Die Prüfung der Jahresrechnung erfolgte auch dieses Jahr durch den Wirtschaftsprüfer Herrn Christian Schienle. Der Prüfungsbericht wurde am 6. März 2025 ohne Einwendungen abgegeben.

An dieser Stelle geht mein Dank an die Firma Schuppisser-Binder GmbH sowie an den Wirtschaftsprüfer Christian Schienle für die erbrachten Dienstleistungen zum Geschäftsjahr 2024.

Die Finanzkommission hat am 13. März 2025 getagt. Sie wurde über die Jahresrechnung 2024 informiert und hat die Budgets 2025 sowie die mittelfristige Finanzplanung intensiv diskutiert, wofür ich meinen Dank ausspreche.

Aus der Betriebsrechnung 2024 sind die einzelnen Positionen mit Vorjahresvergleich und Budgetvergleich ersichtlich. Ich möchte diese Informationen mit folgenden Erläuterungen ergänzen:

## 1. Betriebsrechnung 2024

Wie bereits erwähnt, weisen wir einen Betriebsgewinn von € 76'604 aus. Die erfolgreiche Neumitgliedergewinnung hat zu den über Budget liegenden Jahresbeiträgen geführt.

Greenfee- und Turniereinnahmen konnten im Vergleich zu 2023 um ca. € 100'000 gesteigert werden. Dies hatte allerdings den Nebeneffekt, dass die Organisation des Golfclubs an ihre Belastungsgrenze gestossen ist.

Die Personalkosten liegen rund € 62'000 über dem Budget. Das ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen, darunter zum Budgetierungszeitpunkt nicht bekannte Kosten, u.a. auch im Zusammenhang mit dem nicht vorhersehbaren Wechsel im Clubmanagement.

Der Leasingaufwand liegt rund € 20'000 über Budget. Grund dafür sind die Mietzinsen für eine Mietmaschine, welche im Golfplatzunterhalt budgetiert wurden, jedoch über den Leasingaufwand verbucht werden mussten. Dementsprechend liegen die Kosten für den Golfplatzunterhalt um mehr als den erwähnten Betrag unter Budget.

Die Tatsache, dass die übrigen Kosten ohne Personalaufwand rund € 25'000 unter dem Budget geblieben sind, ist ein klarer Beleg für die erfolgreiche und sorgfältige Kostenkontrolle. Dies wäre ohne das Engagement und die Disziplin aller Beteiligten nicht möglich gewesen. Der Vorstand dankt ausdrücklich allen, die durch ihren umsichtigen Umgang mit unseren Ressourcen zu diesem positiven Ergebnis beigetragen haben.

Der Restaurantbetrieb hat im letzten Jahr wiederum einen neuen Rekordumsatz erzielt. Die Kosten für die Lebensmittel konnten in der relativen Betrachtung etwas reduziert werden, was zu einer Verbesserung der Bruttomarge geführt hat. Die Bruttomarge liegt jedoch noch etwas unterhalb des Zielwerts von 67%.

Aufgrund der Saisonalität unseres Gastronomiebetriebs, der Wetterabhängigkeit und der wenig frequentierten Lage für Laufkundschaft ist es unser vorrangiges Ziel, das Restaurant mit einem positiven Deckungsbeitrag zu führen.

Mit einem Deckungsbeitrag von € 26'231 konnte dieses Ziel erstmals seit 2020 wieder erreicht werden.

Dieses Ergebnis bestätigt die eingeleiteten Massnahmen zur wirtschaftlichen Stabilisierung des Restaurantbetriebs. Der Vorstand arbeitet weiterhin daran, diese positive Entwicklung langfristig zu sichern.

Ergebnis Restaurantbetrieb in Euro:

	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022	Ist 2021
Gesamtumsatz	782'457	737'156	720'700	507'000
Warenaufwand	276'879	276'431	289'000	199'500
<i>Bruttomarge</i>	<i>65%</i>	<i>63%</i>	<i>60%</i>	<i>61%</i>
Personalaufwand	479'465	495'479	494'000	318'600
<i>Deckungsbeitrag</i>	<i>26'112</i>	<i>-34'753</i>	<i>-62'300</i>	<i>-11'100</i>
Betriebskosten	119'624	102'421	109'900	86'200
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-93'511</b>	<b>-137'175</b>	<b>-172'200</b>	<b>-97'300</b>

**2. Vermögensrechnung**

Der Kassenbestand und die Bankguthaben sind gegenüber dem Vorjahr um € 567'966 auf rund € 1'446'915 gestiegen. Das ist im Wesentlichen auf einmalig hohe vereinnahmte Investitionszuschüsse aufgrund unserer Sonderaktionen zurückzuführen. Zusammen mit der gesperrten Erneuerungsrücklage beträgt die Liquidität rund € 1'789'000.

2024 wurden keine Investitionen aus der Erneuerungsrücklage getätigt. Die Erneuerungsrücklage hat sich deshalb um die Höhe der einbezahlten Beträge von € 174'300 auf € 371'740 erhöht.

Im Berichtsjahr konnten rund € 145'000 als Sachanlagen aktiviert werden. Aus der Beilage «Investitionen 2024 Soll- / Ist-Vergleich» kann entnommen werden, welche Investitionen getätigt worden sind. Im Weiteren wurden Abschreibungen von rund € 281'000 vorgenommen, was netto zu einer Reduktion des Anlagevermögens von rund € 137'000 führte.

Das Fremdkapital nahm um rund € 46'000 zu, was insbesondere auf höhere Rückstellungen zurückzuführen ist. Die verzinslichen Verbindlichkeiten (insb. Bankdarlehen) haben sich um rund € 67'000 reduziert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern stellen die noch ausstehenden Rückzahlungen von Anteilscheinkapitalien dar. Diese waren auch in diesem Jahr weiter rückläufig.

Das Eigenkapital hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	<u>Euro</u>
Stand per 1.1. 2024	3'572'086
Gesamtergebnis	- 37'078
Investitionszuschüsse/ Grundgebühren	645'360
<b>Eigenkapital per 31.12.2024</b>	<b><u>4'180'368</u></b>

**3. Investitionsbudget 2024 Soll-/Ist-Vergleich**

2024 wurden Investitionen in Höhe von € 144'515 getätigt. Im Berichtsjahr wurden neue Carts im Gesamtwert von € 28'000 angeschafft, während im Budget hierfür € 10'000 vorgesehen waren. Im Rahmen einer Mitgliederaktion wurden zwei zusätzliche Carts beschafft, für die der Club mit den Mitgliedern eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen hat.

**4. Beitragsordnung**

Die Mitgliederbeiträge blieben 2024 in unveränderter Höhe. Gemäss Beschluss der Mitgliederversammlung 2024 wurden (i) die Konditionen für Ehepaare abgeschafft und (ii) die Mitgliederbeiträge für das Vereinsjahr 2025 unter dem Vorbehalt des Teuerungsausgleichs genehmigt. Die für den Golfclub ergebnisneutrale Abschaffung der Konditionen für Ehepaare ist per 1.1.2025 in Kraft getreten.

Der Verbraucherpreisindex im Bundesland Baden-Württemberg ist im Jahresvergleich von 117.2 auf 120.3 gestiegen. Das entspricht einer Veränderung von 2.6%. Wir haben die Mitgliederbeiträge 2025 entsprechend dieser Teuerungsrate angepasst.

Für das Jahr 2026 wird der Vorstand unveränderte Mitgliederbeiträge beantragen. Dieser Antrag erfolgt selbstverständlich wiederum unter dem Vorbehalt des Teuerungsausgleichs.

## 5. Budget Betriebsrechnung 2025

Aus dem Budget für die Betriebsrechnung 2025 geht hervor, dass wir dank der teuerungsbedingten Beitragserhöhung mit Jahresbeiträgen im Rahmen derjenigen des Vorjahres in die Saison 2025 starten dürfen. Basis für das Budget ist der Mitgliederbestand per 15. März 2025. Im Sinne des Vorsichtsprinzips wurden keine Beiträge von zusätzlichen Neumitgliedern einbezogen. Wir erwarten, dass die effektiven Jahresbeiträge das Budget übertreffen werden.

Der Mitgliederbestand soll stabil gehalten und nach Möglichkeit leicht ausgebaut werden. Um die aufgrund der Altersstruktur zu erwartenden Austritte und Passivierungen auszugleichen, werden gezielt Massnahmen fortgeführt, die von der Mitgliederkommission entwickelt wurden.

Da die Greenfee-Einnahmen 2024 im Vergleich zum Vorjahr über 30% gesteigert wurden, budgetieren wir leicht tiefere Greenfee-Einnahmen.

Im Jahr 2025 entfallen einige grössere Turniere, weshalb wir von leicht rückläufigen Turniereinnahmen ausgehen.

Trotz des höheren Liquiditätsbestandes erwarten wir wegen des leicht sinkenden Zinsumfelds etwas tiefere Zinserträge. Für das Vereinsjahr 2025 erwarten wir ein positives Finanzergebnis von rund € 20'000.

Aufgrund der mit dem Wechsel im Management verbundenen Doppelbesetzung für eine ordnungsgemässe Einführung des neuen Clubmanagers ist nur mit leicht tieferen Personalkosten zu rechnen.

Bei den Kosten für den Golfplatzunterhalt, Instandhaltung Clubhaus/Umgebung, Energie und Reinigung sowie Maschinenunterhalt, Schmier- und Treibstoffe erwarten wir gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um gesamthaft rund € 30'000. Dies weil verschiedene kleinere Reparaturen wie z.B. die Aussenbeleuchtung auch für die Sicherheit unserer Gäste und Mitglieder dringend notwendig sind.

An der Mitgliederversammlung 2023 wurde deutlich zum Ausdruck gebracht, dass Investitionen nicht mehr über Leasing finanziert werden sollen. Dies macht sich nun in der Erfolgsrechnung bemerkbar: Durch auslaufende Leasingverträge sinkt der Leasingaufwand 2025 um gut 35% auf ca. € 85'000

Die weiteren Kosten erwarten wir in etwa in Höhe der vergangenen Jahre.

Das Defizit im Restaurantbetrieb ist mit € 125'000 budgetiert.

Im ausserordentlichen Ergebnis werden die Einnahmen der Erneuerungsrücklage ausgewiesen. Die Erneuerungsrücklage wird zunächst auf rund € 510'000 ansteigen. Anlässlich der Mitgliederversammlung 2025 wird der Vorstand für Ersatzinvestitionen die Verwendung der Erneuerungsrücklage in der Höhe von € 130'000 beantragen. Somit wird per Ende 2025 eine Erneuerungsrücklage von rund € 380'000 erwartet.

Die Abschreibungen erwarten wir im Rahmen des Vorjahrs.

## 6. Investitionsbudget 2025

In den vergangenen Jahren wurden Investitionen im Bereich Greenkeeping aus verschiedenen Gründen zurückhaltend getätigt. Dies hat zu einem gewissen Investitionsstau geführt, der in den kommenden drei Jahren schrittweise abgebaut werden soll. Infolgedessen sind in diesem Zeitraum überdurchschnittlich hohe Investitionen erforderlich, um die Qualität und langfristige Nachhaltigkeit der Platzpflege sicherzustellen.

Im Jahr 2025 sind Investitionen in der Höhe von gesamthaft € 458'400 geplant. Wie erwähnt wird dieser Betrag hauptsächlich für den Maschinenpark verwendet.

Über den aktuellen Stand der langfristigen Investitionsplanung hat Christoph Landau, Verantwortlicher Platz & Infrastruktur, in seinem Teil des Jahresberichts informiert.

## 7. Liquidität 2025

Die geplanten Investitionen werden grösstenteils aus der vorhandenen Liquidität finanziert. Es wird erwartet, dass sich die freie Liquidität (flüssige Mittel ohne Erneuerungsrücklage) im laufenden Vereinsjahr um etwa € 340'000 auf einen immer noch guten Saldo von rund € 1.1 Mio. (bzw. rund € 1.5 Mio. inkl. Erneuerungsrücklage) reduziert.

Unsere Investitionsentscheide fällen wir stets unter Berücksichtigung unserer 7-Jahres-Planung. Basierend auf dieser Planung können die vorgesehenen Investitionen weitgehend aus eigener Kraft finanziert werden.

Eine potenzielle Finanzierungslücke könnte lediglich dann entstehen, wenn eine kurzfristige Sanierung der in die Jahre gekommenen Heizungsanlage im Clubhaus erforderlich wird. Da unsere Mehrjahresplanung bewusst konservativ aufgestellt ist - insbesondere ohne Berücksichtigung möglicher Investitionszuschüsse -, sieht der Vorstand aktuell kein aussergewöhnliches Liquiditätsrisiko.